



# GLATTMACHER

Die Kosmetik entdeckt das Vitamin C für sich

**E**ine Binsenweisheit: Vitamin C stärkt das Immunsystem. Was Erkältungen vorbeugen kann, wird nun auch vermehrt in der Hautpflege eingesetzt. Mit vielfältigen Effekten: Es hellt Pigmentflecke auf und reduziert übermäßige Melaninproduktion. Außerdem regt es die Kollagenbildung an und sorgt damit für eine feste, glatte Haut und einen ebenmäßigen Teint. Die starke antioxidative Wirkung, die vor Umweltschäden schützt, birgt aber zugleich ein Problem: Der Radikalfänger ist selbst hoch reaktiv und damit instabil. Dadurch verliert er schnell an Effizienz. Bestimmte Vitamin-C-Derivate sind jedoch beständiger. Vorausgesetzt, sie werden auch

richtig angewendet. „Es sollte nur auf die trockene Haut aufgetragen werden“, sagt Melanie Simon, kalifornische Celebrity-Kosmetikerin etwa von Eva Mendes, über ihr „Serum C“, das lediglich fünf Inhaltsstoffe enthält: darunter eine stabile, fettliche Form des prominenten Vitamins, das bis in die Dermis gelangt.

NICOLA VIDIC

**ENERGIZER 1** „Vitamin C Booster“-Serum. Von **KLOTZ LABS**, 10 ml 49 €. **2** „Serum C“. Von **MELANIE SIMON**, 30 ml 200 €, über Niche-Beauty.com. **3** „Daily Vitamin C“ mit Brunnenkresse. Von **OMOROVICZA**, 30 ml 105 €. **4** „Vitamin-C Serum Brightening Concentrate“ mit Ferulasäure. Von **PIXI SKINTREATS**, 30 ml 34 €. **5** „Redermic Vitamin C10“ mit Salicylsäure. Von **LA ROCHE-POSAY**, 30 ml 39 €.

